

Pressemitteilung

20. Juni 2009 – Wir bitten um Beachtung der **Sperrfrist bis Samstag 20. Juni, 20:00 Uhr**

Erstes Elbphilharmonie Dinner erbringt: 24.000 Euro für die Musik

120 Gäste genossen einen exklusiven Abend auf der Elbphilharmonie-Baustelle und im Tafelhaus von Christian Rach

Das erste Elbphilharmonie Dinner am 20. Juni war ein voller Erfolg: 24.000 Euro für den musikalischen Betrieb der Elbphilharmonie kamen durch die großzügigen Zustiftungen der Gäste und die Unterstützung vieler Förderer und Sponsoren zusammen. Christian Rach verwöhnte die Stifter der Elbphilharmonie in seinem Restaurant Tafelhaus mit einem exquisiten 3-Gang Menü.

Den Auftakt des Abends bildete der Empfang mit einer Veuve Clicquot Bar in der HafenCity. Ausgestattet mit Bauhelmen und Baustiefeln ging es für die Teilnehmer auf Hamburgs spannendste Baustelle. Dort gab das Saxophonquartett clair-obscur einen musikalischen Vorgesmack auf die Konzerte in der Elbphilharmonie. Nach der Baustellenführung und dem atemberaubenden Ausblick von der zukünftigen Plaza der Elbphilharmonie fuhren die Gäste in einer Barkasse auf der Elbe zum Tafelhaus, ermöglicht durch Barkassen-Meyer und Nord Event. Hier genossen sie ein Spitzenmenü von Christian Rach: Spargelvariationen mit Süßdolde, Kalbsrücken im Weizenmantel und Delice von Erdbeeren mit Valrhona Schokolade. Außerdem erwartete die Gäste ein Vortrag von Generalintendant Christoph Lieben-Seutter, der einen Einblick in das kommende Programm der Elbphilharmonie gab. Der Abend wurde abgerundet durch eine Lesung des bekannten Schauspielers Till Demtröder, musikalisch begleitet von der jungen Geigenvirtuosin Sophie Moser. Birgit Saatrübe, von Art Consulting Hamburg, moderierte die Veranstaltung.

„Elbphilharmonie und Tafelhaus verbindet die unmittelbare Nähe zur Elbe. Mir ist es ein Anliegen, mich für dieses einmalige Projekt zu engagieren. Als Gastgeber und Koch des ersten Elbphilharmonie-Dinners bin ich begeistert von dieser besonderen Veranstaltung und hoffe, dass viele Hamburger meinem Beispiel folgen und einen Beitrag für unser neues Konzerthaus leisten“, so Christian Rach.

Das Dinner wurde veranstaltet von der Stiftung Elbphilharmonie. Dank der großzügigen Unterstützung des Tafelhaus sowie der Förderer und Sponsoren: Elsflether Wert, M. M. Warburg & CO, BMW Niederlassung Hamburg, Nord Event, Barkassen-Meyer, Carroux Caffee, Reinecke's Getränke-Laden, Veuve Clicquot, Julia Wendt Events & Flowers, Print-64 und Art Consulting Birgit Saatrübe, wurde ein wichtiger Beitrag zugunsten der Elbphilharmonie geleistet.

Kontakt:

Anna Wewer
TEL 040.32825263
FAX 040.32825264
Anna.wewer@stiftung-elbphilharmonie.de

Christian Rach, Tafelhaus

Christian Rach wurde 1991 mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet und gilt als einer der besten Köche Deutschlands. Mit seinem 1989 eröffneten Tafelhaus zog er 2004 in die erste Reihe an der Elbe. Im Tafelhaus genießen die Gäste einen einmaligen Hafенblick und ausgezeichnete Speisen. Seit 2005 hat der in vielfältiger Weise als Unternehmer tätige Christian Rach eine eigene Fernseh-sendung auf RTL. „Rach, der Restauranttester“ ist mit einem durchschnittlichen Marktanteil von 20,5 Prozent im Gesamtpublikum ein Publikumsrenner.

clair-obscur

Das Berliner Saxophonquartett – benannt nach einem wunderbaren Mondschein-Stück von Claude Debussy – debütierte 2006 in der Carnegie Hall in New York und überrascht sein Publikum seitdem mit eigenen Kompositionen für Saxophon, aber auch unerwarteten Bearbeitungen und spannenden Arrangements. Clair-obscur gibt im Rahmen der Elbphilharmonie Konzerte 2009/2010 ein Konzert in der Reihe „Dr. Sound im Einsatz“.

Stiftung Elbphilharmonie

Gegründet wurde die Stiftung Elbphilharmonie auf Initiative der Bankhäuser M.M.Warburg & CO und HSH Nordbank AG im Oktober 2005. Als Stiftung privaten Rechts engagiert sie sich in bester bürgerschaftlicher Tradition für Hamburgs neues Konzerthaus. Dabei stehen die Entlastung der Öffentlichen Hand und die Förderung von außergewöhnlichen Projekten im Vordergrund. Dank des beeindruckenden Engagements vieler Bürger, Bürgerinnen und Unternehmen – u.a. Ehepaar Greve, Michael Otto, Familie Möhrle – ist bereits ein Betrag von nahezu 68 Millionen Euro erreicht.

Mit 57,5 Millionen Euro beteiligt sich die Stiftung an den Baukosten. Die weiteren Gelder fließen zum einen in das Stiftungskapital zur langfristigen Unterstützung des späteren Konzertprogramms, zum anderen werden daraus schon heute einzelne Projekte rund um Elbphilharmonie und Laeiszhalle finanziert.

Förderer



Sponsoren



Partner

